

Mitteilungsblatt der Stadt

Schirgiswalde - Kirschau



Jahrgang 15 · Ausgabe 8 · Freitag, den 1. August 2025

mit den Ortsteilen

Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge,
Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree,
Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirgiswalde-kirschau.de



Mehr dazu erfahren Sie auf der Seite 5

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr,
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386637
stadt@schirgiswalde-kirschau.de

**Sitz der Stadt
Schirgiswalde-
Kirschau
OT Schirgiswalde**

**Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-
Kirschau**

Nächste Ausgabe:

Freitag, den 5. September 2025

Redaktionsschluss:

Freitag, 22. August 2025



LINUS WITTICH Medien KG

Falko Drechsel

Ihr Medienberater

vor Ort

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum



**Mitteilungsblatt
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau**

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Verantwortlich für den amtlichen und

nichtamtlichen Teil: Sven Gabriel

Auflage: 3700

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon (0 35 35) 4 89 -0,

Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

Für Textveröffentlichungen gelten unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch
den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Bekanntmachungen

10. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03.06.2025

Bauvorhaben: Herstellung neuer Zuwegungen Kindergarten Regenbogen, OT Schirgiswalde - LOS 01 Straßenbauarbeiten, Stützwände, Gehwege, Parkplätze

BV-TA-2025-026

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt für die Baumaßnahme „Herstellung neuer Zuwegungen für den Kindergarten Regenbogen, OT Schirgiswalde“ die Vergabe für das Los 01 - Straßenbauarbeiten, Stützwände, Gehwege, Parkplätze an die Firma Hermann Neitsch Nachfolger GmbH, Hoch- und Tiefbau, Hauptstraße 241 a, 02733 Cunewalde, entsprechend dem sachlich und rechnerisch geprüften Angebot i.H. von 169.714,03 €.

Der Bürgermeister wird beauftragt den Auftrag zu Los 01 auszulösen.

Vergabe von Bauleistungen Los 3 - Außen-WC FWGH Crostau und Spielplatzanlagen

BV-TA-2025-027

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für Los 3- Außen-WC für die Maßnahme Neubau FWGH Crostau und Spielplatzanlagen an die Firma Hochkirch Bau GmbH, Diesterwegstraße 30, 02627 Hochkirch entsprechend dem sachlich und rechnerisch geprüften Angebot in Höhe von 48.790,00 € brutto.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag auszulösen.

11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schirgiswalde-Kirschau vom 19.06.2025

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Firmenspenden >1000,- €)

BV-SR-2025-156

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage. Das Volumen des Haushaltes wird in Höhe der erhaltenen Geldzuwendungen aufgestockt. Für die erhaltenen Zuwendungen wird Zweckbindung nach § 19 SächsKomHVO erklärt.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Firmenspenden)

BV-SR-2025-158

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage. Das Volumen des Haushaltes wird in Höhe der erhaltenen Geldzuwendungen aufgestockt. Für die erhaltenen Zuwendungen wird Zweckbindung nach § 19 SächsKomHVO erklärt.

Oppacher Weg, Crostau - teilweise Einziehung und Teileinziehung (Ergänzung zu Beschluss BV-SR-2024-087)

BV-SR-2025-143-1

Ergänzend zum Beschluss Nr. BV-SR-2024-087 zur teilweisen Einziehung sowie Teileinziehung des Oppacher Weges in Crostau beschließt der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau diesen mit der Widmungsbeschränkung „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ zu versehen.

Vereinsförderung 2025

BV-SR-2025-147

Beschluss

Der Stadtrat beschließt anhand der eingereichten Anträge die anteilige Auszahlung für Projektförderung an die beantragenden Vereine

Erneuerung Straßenbeleuchtung - Lieferung Lampenköpfe

BV-SR-2025-149

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Vergabe der Lieferung Lampenköpfe für das Projekt Erneuerung Straßenbeleuchtung an die Firma MODUS, spol. S r.o., Zizkova 273, CZ- 25225 Jinocany entsprechend dem sachlich und rechnerisch geprüften Angebot in Höhe von 54.785,17 € brutto. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag auszulösen.

Erneuerung Straßenbeleuchtung - Montagearbeiten

BV-SR-2025-150

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Vergabe Montagearbeiten für das Projekt Erneuerung Straßenbeleuchtung an die Firma ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH, Lessingstraße 7, 02681 Schirgiswalde-Kirschau entsprechend dem sachlich und rechnerisch geprüften Angebot in Höhe von 76.201,65 € brutto. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag auszulösen.

Ermächtigungsbeschluss - SZP-Maßnahme „Energetische Sanierung Goetheschule“ für VE 02, VE 04 und VE 05

BV-SR-2025-151

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau ermächtigt den Bürgermeister per Beschluss für die Vergaben der Bauleistungen der Vergabeeinheit VE 02 – Rohbauarbeiten der Vergabeeinheit VE 04 – Natursteinarbeiten sowie der Vergabeeinheit VE 05 – Freianlagen für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung Goetheschule“. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Aufträge nach Angebotsprüfung und Feststellung, dass die Vergabesumme im Rahmen der Gesamtkostenberechnung in Höhe von max. 400.000,00 € liegt, auszulösen. Die Mitglieder des Stadtrates sind über die Vergaben zu informieren.

Ermächtigungsbeschluss - SZP-Maßnahme „Energetische Sanierung Th Körsehalle“ für VE 01, VE 02 und VE 03

BV-SR-2025-152

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau ermächtigt den Bürgermeister per Beschluss für die Vergaben der Bauleistungen der Vergabeeinheit VE 01 – Schutzarbeiten der Vergabeeinheit VE 02 – Beräumung Dachraum sowie der Vergabeeinheit VE 03 – Zimmerer- und Dämmarbeiten für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung Th Körsehalle“. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Aufträge nach Angebotsprüfung und Feststellung, dass die Vergabesumme im Rahmen der Gesamtkostenberechnung in Höhe von max. 400.000,00 € liegt, auszulösen. Die Mitglieder des Stadtrates sind über die Vergaben zu informieren.

Ermächtigungsbeschluss - SZP-Maßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus in Crostau und 2 Spielplatzanlagen“ für VE 05

BV-SR-2025-153

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau ermächtigt den Bürgermeister per Beschluss für die Vergabe der Bauleistungen der Vergabeeinheit VE 05 – Abbruch- und Planum für die Baumaßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus in Crostau und 2 Spielplatzanlagen“ in einer maximalen Höhe von 150.000,00 € brutto. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag nach Angebotsprüfung und Feststellung, dass die Vergabesumme im Rahmen der Ermächtigung liegt, auszulösen. Die Mitglieder des Stadtrates sind über die Vergabe zu informieren.

Ermächtigungsbeschluss - SZP-Maßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus in Crostau und 2 Spielplatzanlagen“ für VE 08

BV-SR-2025-154

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau ermächtigt den Bürgermeister per Beschluss für die Vergabe der Bauleistungen der Vergabeeinheit VE 08 – Rohbau für die Baumaßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus in Crostau und 2 Spielplatzanlagen“ in einer maximalen Höhe von 530.000,00 € brutto. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag nach Angebotsprüfung und Feststellung, dass die Vergabesumme im Rahmen der Ermächtigung liegt, auszulösen. Die Mitglieder des Stadtrates sind über die Vergabe zu informieren.

Einladungen

Wir weisen darauf hin, dass im Falle von hier abgedruckten Tagesordnungen - diese grundsätzlich vorläufig sind. Die verbindliche Einladung finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sitzungstermin an den amtlichen Bekanntmachungstafeln an folgenden Standorten:

- Callenberg, am Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße
- Crostau, Am Park 1
- Halbendorf/Geb., Halbendorfer Straße (Bushaltestelle)

- Kirschau, Bautzener Straße 52 (Bushaltestelle)
- Kleinpostwitz, am Spritzenhaus
- Rodewitz/Spree, Hauptstraße 19 (gegenüber Einmündung Bederwitzer Straße)
- Neuschirgiswalde, am Glockenturm
- Schirgiswalde, am Kirchberg/Markt

Einladung zur 11. Sitzung Technischer Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Dienstag, 12.08.2025 um 18:30 Uhr

Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 11. Sitzung Verwaltungsausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.08.2025 um 18:30 Uhr

Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 12. Sitzung Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Donnerstag, 28.08.2025 um 18:30 Uhr

Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 12. Sitzung des Ortschaftsrates Crostau

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie recht herzlich zur 12. Sitzung des Ortschaftsrates, **am Donnerstag, den 21.08.2025 um 19:30 Uhr in das Clubhaus Carlsberg - Teichstraße 6, 02681 Schirgiswalde-Kirschau** ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortvorsteherin

N. Wagner

Einladung zur 11. Sitzung des Ortschaftsrates Kirschau

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie recht herzlich zur 11. Sitzung des Ortschaftsrates, **am Mittwoch, den 13.08.2025 um 19:00 Uhr** in das Rathaus Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortsvorsteher

J. Klar

Einladung 6. Sitzung des Ortschaftsrates Rodewitz

Die Sitzung des Ortschaftsrates Rodewitz/Spree findet am **Mittwoch, den 20. August 2025 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus – kleiner Saal – in Rodewitz/Spree, Hauptstraße 25 statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Aktuelle Themen
4. Sonstiges
5. Bürgeranfragen

Steffen Hoffmann, Ortsvorsteher

Einladung zur 7. Sitzung 2025 des Ortschaftsrates Schirgiswalde

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie recht herzlich zur 7. Sitzung des Ortschaftsrates, **am Dienstag, den 26.08.2025 um 19:30 Uhr, im Rathaus Schirgiswalde, Rathausstraße 4** in 02681 Schirgiswalde-Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortsvorsteher

M. Pützschel

Informationen aus dem Rathaus

Hinweis aus der Redaktion!

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Mitteilungsblatt erscheinen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe. Die Beiträge reichen Sie bitte unter der Mail-Adresse mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungsmeldungen für maximal zwei Monate (ein Monat vor und der Monat, in dem die Veranstaltung stattfindet) im Mitteilungsblatt eingestellt werden.

Bitte senden Sie die Veranstaltungstermine zum gegebenen Zeitpunkt.

Vielen Dank.

Ortswegewart gesucht

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau sucht einen Ortswegewart für die Ortschaften Crostau, Kirschau und Rodewitz. Aufgabe ist die Sicherung der Qualität der ausgewiesenen Wanderwege im Stadtgebiet. Es soll der Zustand der Wege kontrolliert und die Beschilderung überprüft, ergänzt oder erneuert werden. Die zeitliche Inanspruchnahme beträgt 3 – 6 Stunden pro Woche, 3 x monatlich. Dafür wird eine Aufwandsentschädigung nach der Entschädigungssatzung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau gezahlt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 15.09.2025 bei Frau Münzberg in der Tourist-Information, Tel.: 03592 3866–36 oder per E-Mail an petra.muenzberg@schirgiswalde-kirschau.de.

Gewerbegebietsstraße schließt Lücke zwischen S117 und Frießestraße: Neue Perspektiven für Kirschau



(Foto: Bauverwaltung)

Der nordwestliche Rand des Ortsteils Kirschau steht vor einer entscheidenden infrastrukturellen Entwicklung: Der Lückenschluss der Gewerbegebietsstraße zwischen der Verbindungsstraße Kirschau–Wilthen (S117) und dem aktuellen Bauende der Gewerbegebietsstraße an der Frießestraße nimmt konkrete Formen an.

Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau begrüßt die lang erwartete Realisierung dieses umfangreichen Bauprojektes. Der Baubeginn erfolgte im Mai 2025. Für die in sechs Auftragseinheiten unterteilte Maßnahme wurde die Firma STL Bau GmbH & Co. KG aus Löbau mit der Ausführung beauftragt.

Das Gebiet ist im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO ausgewiesen. Am nordwestlichen Ortsrand gelegen, liegt für das Areal bereits ein Bebauungsplan vor und der Stadtrat hat einer weiteren Nutzung zur Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe zugestimmt.

Die Revitalisierung erfolgt durch den Abriss maroder Bausubstanz und die Neuerschließung des Geländes. Der aktuell im Bau befindliche erste Abschnitt der Gewerbegebietsstraße beginnt an der Straße Niedere Fabrik und endet kurz vor dem Radweg an der S116 Wilthener Straße im Bereich des Abzweigs nach Kleinpostwitz.

In diesem Bauabschnitt wird unter anderem eine unterirdische Löschwasserzisterne mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ errichtet, zudem entstehen mehrere Regenwasserrückhalteanlagen sowie eine Vorreinigung zur Behandlung des aufzufangenden Oberflächenwassers. Parallel dazu verlegt die Firma SachsenNetze ein neues Mittelspannungskabel, zudem erhält jede einzelne Gewerbefläche einen Breitbandanschluss.

Im zweiten Bauabschnitt ist die Anbindung der Gewerbegebietsstraße an die S177 (Wilthener Straße) geplant. Diese Verbindung wird durch die Errichtung eines Kreisverkehrs realisiert, dessen Bau für das Jahr 2026 vorgesehen ist. Durch den geplanten Lückenschluss mit dem Kreisverkehr soll der Anteil schwerer Lkw-Verkehre in den angrenzenden Wohngebieten deutlich reduziert werden. Zudem wird eine erweiterte Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr vorbereitet. Das Bauvorhaben stellt einen wichtigen Baustein für die zukünftige Ansiedlung von Gewerbebetrieben dar und trägt somit wesentlich zur langfristigen Entwicklung der Stadt bei.

Neues vom Bauhof



Wie jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien, müssen an beiden Grundschulen der Stadt sämtliche Klassenzimmer durch die Hilfe der Mitarbeiter des Bauhofes ausgeräumt werden, um eine gründhafte Reinigung der Schulräume zu gewährleisten.

Somit können unsere Grundschüler zum ersten Schultag in saubere und gereinigte Klassenzimmer einziehen.



Aktuelle Baumaßnahmen

Die Baumaßnahmen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Crostau sind gestartet.

Um Platz für den Neubau zu schaffen, ist es erforderlich, den öffentlichen Spielplatz und den Spielplatz der Kindertagesstätte Zwergenhaus zu verlegen.

Durch den Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau wurde die Firma Schmidt Straßenbau aus Neusalza-Spremberg mit der Umverlegung bzw. Neugestaltung der Spielplätze beauftragt. Die Bauarbeiten haben planmäßig begonnen. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für den neuen Bolzplatz und es wurde mit der Umsetzung des Klettergartens vom öffentlichen Spielplatz begonnen.

Im Zuge der Umsetzung des Klettergartens wird dieser auf den derzeitigen Stand hinsichtlich Unfallvorschriften für Spielplätze gebracht und dadurch die Sicherheit für unsere Kinder weiter erhöht.

Die Bauverwaltung wird Sie über den Fortgang der Arbeiten immer wieder informieren.

Die Stadtverwaltung

„Abschied ist nicht das Ende, sondern der Anfang von etwas Neuem.“

Mit großem Bedauern verabschieden wir Herrn Zill, der nach seiner Anstellung als Erzieher, später als Leiter unseres Hortes tätig war. Seit seinem Eintritt in unsere Einrichtung hat er mit Herzblut, Fachkompetenz und Verantwortungsbewusstsein die pädagogische Arbeit bereichert und das Miteinander geprägt. Besonders sein offenes Ohr für Eltern und Kolleg*innen sowie sein positiver Umgang mit den Kindern hinterlassen bleibenden Eindruck.

Der Abschied fällt uns nicht leicht – umso mehr danken wir ihm für seinen wertvollen Einsatz und die vielen gemeinsamen Jahre. Wir wünschen Herrn Zill für seinen weiteren beruflichen Weg von Herzen alles Gute, viel Erfolg und erfüllende neue Erfahrungen.

Im Namen des gesamten Teams der Stadtverwaltung, der Eltern und der Kinder: *Vielen Dank und auf Wiedersehen!*



Aus den Ortsteilen

Informationen zu den Öffnungszeiten des Gemüsestandes in Schirgiswalde

Der Gemüsestand öffnet für Sie bereits am Donnerstag, den 14.08.2025. Vom 15.08.2025 bis zum 01.09.2025 ist der Händler nicht vor Ort. Ab dem 02.09.2025 ist er wieder zu den gewohnten Zeiten (Dienstag und Freitag) anzutreffen.



Freiwillige Feuerwehr

Dienstpläne der Feuerwehren

Crostau-Callenberg

Samstag, 09.08.2025

Schuleintritt

Freitag, 15.08.2025

18:00 Uhr VKU – Alternative Antriebe

Freitag, 29.08.2025

18:00 Uhr Bootsausbildung

Kirschau-Rodewitz

Freitag, 08.08.2025

18:30 Uhr Wasserrettung

Mittwoch, 13.08.2025

18:30 Uhr Erkunder Strahlenschutz

Mittwoch, 20.08.2025

18:30 Uhr Wartung Erkunder

Freitag, 29.08.2025

18:30 Uhr Leiter Kunde

Freitag, 05.09.2025

18:30 Uhr Stadtdienst

Schirgiswalde

Mittwoch, 20.08.2025

18:30 Uhr Bootsausbildung / Wasserrettung

Freitag, 29.08.2025

18:30 Uhr Ordnungsdienst TdoT

Samstag, 30.08.2025

12:30 Uhr Aufbau TdoT + ab 17 Uhr „Kameradschafts-
abend im FwGH“

Sonntag, 31.08.2025

10:00 Uhr Öffentlichkeitsarbeit „TdoT“

Montag, 01.09.2025

17:00 Uhr Nachbereitung „TdoT“

Freitag, 05.09.2025

18:30 Uhr Gemeinschaftsdienst

Veranstaltungen - Tipps und Termine



öffentliche Abnahme von Schwimmabzeichen (Gold, Silber, Bronze)

Wo: Waldbad Wehrsdorf

Wann: Montag, 11.08.2025 um 16:30 Uhr

Für wen: alle Altersklassen

Anmeldung: erforderlich

bitte unter 0173/8298070

Voraussetzung: Kenntnisse Baderegeln/Selbst-
und Fremdreitung/Eisregeln

(Infos zB über Seite DLRG)

*Wir freuen uns über
viele Teilnehmer.*



Diese Aktion wird finanziert durch die
Vereinsförderung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau.

FUSSBALLTAGE

SCHIRGISWALDE

15.-17.08.

Freitag

17:30 Uhr E1 gg. Bischofswerdaer FV

19:00 Uhr Großfeldturnier der Alten
Herren

**SPARKASSEN 4-GOALS CUP
AM 17.08.2025**



*Sonntag 11:00 Uhr
Frühstücken*

Alles mit dabei:

- Bierwagen
- Wurst vom Grill
- Kaffee & Kuchen

Sonnabend

10:30 Uhr D-Jugend

13:00 Uhr SpG Oberland gg. SpG
Kleinbautzen (2.Männer)

15:30 Uhr SV Oberland Spree gg. SV
Gnaschwitz-Doberschau (1.Männer)

18:30 Uhr Stadtmeisterschaften
Kleinfeldfussball

Sonntag

10:15 Uhr **Sparkassen 4-Goals-Cup**
mit René Tretschok

10:30 Uhr F1 gg. FSV Budissa Bautzen

15:30 Uhr Kreispokal SV Oberland Spree
B gg. Hoyerswerdaer FC

Sportplatz Schirgiswalde | Kieferbergstraße





TAG DER OFFENEN TÜR FEUERWEHR SCHIRGISWALDE!

🔥 Geführte Rundgänge durch das Gerätehaus 🔥 Hüpfburg & Kinderschminken 🔥 Ausstellung aktueller und vergangener Feuerlöschtechnik 🔥 Live Musik mit den Schirgiswalder Blasmusikanten	🔥 Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto 🔥 Feuerwehrauto - Tausziehen (NEU!) 🔥 Ratzrad 🔥 Leckere Speisen & Getränke
--	---

...wir freuen uns auf euch!

Sonntag, 31.08.2025 ab 11:00

STADT SCHIRGISWALDE-KIRSCHAU



Schirgiswalder Apfelfest

EINLADUNG ZUR TRAKTORENPARADE

Liebe Traktorfahrerinnen und Traktorfahrer,

wir laden euch herzlich zur Traktorparade am **28. September 2025** um 14 Uhr in Schirgiswalde ein!

Kommt vorbei und zeigt uns eure prächtigen Traktoren! Die Parade bietet eine tolle Gelegenheit, sich auszutauschen, gemeinsam Spaß zu haben und die Leidenschaft für die Landwirtschaft zu feiern.

Treffpunkt:
Lärchenbergweg Schirgiswalde

Programm:

- 13 Uhr Stellen Gewerbegebiet
- 14 Uhr Beginn der Traktorparade
- nach der Parade, abstellen der Traktoren auf dem Niedermarkt, dort bekommt ihr ein Getränk und eine Bockwurst als kleines Dankeschön.

Bitte gebt uns bis 10.09.2025 Bescheid, ob ihr teilnehmen könnt, damit wir besser planen können.

Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung und viele beeindruckende Traktoren! Gern auch mit historischen Anbaugeräten.

Herzliche Grüße
Maier

Anmeldung

Oder per Mail bei Ramona ramonakeil11@web.de



*30 Jahre Apfelfest in Schirgiswalde vom
27.09.-28.09.2025*

Einladung zur 1. geführten Wanderung rund um Schirgiswalde

Datum: Sonntag, 7. September

Start: 10:00 Uhr am Feriendorf auf dem Fuchsberg Gemeinsam erkunden wir die schöne Umgebung mit folgender Route:

Fuchsberg – Flügelsteinbruch – Mälzerberg (Getränkestation) – Callenberger (wetterabhängig) – Lärchenberg – Engelmansteinbruch

Der Abschluss findet wieder am Feriendorf statt – gegen 14.30 Uhr.

Dort erwarten euch Bratwurst und Bier gegen einen kleinen Unkostenbeitrag – für das leibliche Wohl ist also gesorgt!

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitwanderer und einen schönen Tag in der Natur!

Organisiert vom Ortschaftsrat Schirgiswalde in Zusammenarbeit mit Matthias Schulze und dem Thürmchen Team



Foto: Ramona Keil

R. Keil

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2978

— Anzeige(n) —

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

„Wer will fleißige Handwerker seh'n, ...“

... ein paar hundert Meter gelaufen von unserem Kindergarten „Regenbogen“ aus, und schon konnten wir sie entdecken!

Viele Tage vorher freuten wir uns alle auf unseren Besuchstermin in der Fenster- und Türenwerk Rößler GmbH. Am 01. Juli 2025 durften alle Kinder der Igel- und der Schmetterlingsgruppe in Richtung Lärchenberg starten.

Die Strecke ist uns wohl bekannt von längeren Waldausflügen und so war der Spaziergang bis zur Fenster- und Türenwerk Rößler GmbH sehr entspannt.

Durch die große automatische Eingangstür, die wie von Zauberberhand aufging und sich hinter uns schloss, betraten wir den Eingangsbereich aus ganz viel Glas und entdeckten schon hier eine riesige, sehr schicke Holztür und auf einer großen Fotowand Arbeiter und Technik, die unter anderem wie ein Fahrrad aussah. Später sollten wir erfahren, was das genau ist.

Sehr freundlich wurden wir von drei netten Männern begrüßt. In zwei Gruppen konnten wir nun die Abteilung zur Herstellung von Kunststofffenstern und die Holzabteilung kennenlernen. An riesigen, lauten Maschinen arbeiteten fleißige Fensterbauer. Die Rahmen und Flügel der Fenster wurden durch die Maschinen zusammengesetzt, geschraubt und verputzt. Die Fensterbauer brachten Material, füllten Schrauben auf und arbeiteten an Computerbildschirmen. Hinter einer Scheibe entdeckten wir ein riesiges Sägeblatt! Alle Mitarbeiter grüßten uns während ihrer Arbeit ganz freundlich. In der Holzabteilung wurde es noch ein bisschen lauter und alle bekamen einen Gehörschutz, den wir sogar mit nach Hause nehmen durften. Sehr spannend war es auch, dem Lackierroboter zuzuschauen und wir machten eine Probe, wie warm es die Fenster zum Trocknen benötigen. Auch das große Holz- Hochregallager besichtigten wir und probierten, wie schwer Holz sein kann. Überall gab es so viel zu entdecken! Mit ganz großen Saughebern, die anfangs auf der Fotowand einem Fahrrad ähnlich sahen, konnten leicht sehr große Scheiben angehoben werden.

Ganz herzlich möchten wir uns bedanken bei allen, die es möglich gemacht haben, dass wir so einen spannenden und interessanten Vormittag hatten. Unser Versprechen, dass wir Kinder ein kreatives Dankeschön in der nächsten Zeit der Fenster- und Türenwerk Rößler GmbH übergeben, ist in Arbeit und wird sehr gern eingelöst. Nochmals auf diesem Weg ein großes DANKE!

Die Kinder der Igelgruppe mit Carola und die Kinder der Schmetterlingsgruppe mit Katina

Text: K. Klötzke

Bild: C. Thomas



Kunterbunter Kindertag im Zwergenhaus

Anlässlich des diesjährigen Kinderages erlebten die Kinder im Zwergenhaus Crostau einen tollen Tag mit vielen Überraschungen. Schon im Vorfeld bakten viele kleine fleißige kleine und große Hände Apfelmuffins und köstlichen Muffins.

Am großen Tag trafen sich alle, nach einem leckeren Frühstück, zu einem gemeinsamen Morgenkreis, bei dem schon die erste große Überraschung enthüllt wurde: das Zwergenhaus bekam neue tierische Mitbewohner, 2 wunderschöne Steckenpferde zum spielen für alle Kinder. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Familie Schwarz für das Sponsoring. Außerdem begrüßten wir unsere neuen Zwergenhaus-Maskottchen, mit welchen uns Familie Herbertz beschenkt hat. Vielen Dank dafür.

Bevor es in die Turnhalle ging, stärkten sich alle mit selbstgemachtem Kuchen und Muffins. In der Turnhalle konnten die Kinder Spiele mit dem Schwungtuch machen, tanzen, springen und sich ausgiebig bewegen. Zum Glück hatten alle noch genug Puste um unserem Bonbonmann, Norbert Weidner, die süßen Sachen zu stibitzen.



Manche Kinder hatten ganz viele Fragen, andere waren ungewöhnlich leise durch die vielen Eindrücke. Auch beim Verpacken und Verladen der Fenster konnten wir zuschauen.

Selbst durch viele Büros haben wir einen Rundgang gemacht, wo an Computern geplant, gerechnet, geschrieben und gezeichnet wurde. Fast zwei Stunden haben wir an diesem sehr, sehr spannenden Vormittag bei der Fenster- und Türenwerk Rößler GmbH verbracht. Schon ein wenig geschaffit sangen wir unser Handwerkerlied vor und jeder durfte noch ein klasse Geschenkpaket mit nach Hause nehmen.



Am Ende dieses tollen Tages bekamen alle Kinder noch eine kleine Motivationsmedaille.

Vielen Dank an alle, die diese schönen Erinnerungen für unsere Kinder möglich gemacht haben.

Text: Linda Häntschel



Fotos: Linda Häntschel

NACHTRAG: Wichtiges Dankeschön!

Zu Besuch beim Modelleisenbahnverein Oberland

Im März 2025 folgten wir der Einladung des Eisenbahnvereines, welcher seine Räumlichkeiten im Kita-Gebäude bewirtschaftet.

Herr Jahn und Herr Mittag führten uns die, mit viel Liebe zum Detail gestalteten Bahnstrecken und Züge vor. Die Kinder und auch die Erwachsenen kamen aus dem Staunen kaum heraus, und gingen an diesem Tag mit vielen tollen Eindrücken nach Hause.

Vielen Dank für dieses schöne und unvergessliche Erlebnis.



Text: Linda Häntschel



Fotos: Linda Häntschel

SCHULANMELDUNG 2025/26

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020 geboren sind und in Schirgiswalde-Kirschau wohnen, werden zum Schuljahr 2026/2027 schulpflichtig. Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auch angemeldet werden.

Die Anmeldung findet am

Montag, dem 08.09.2025, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Sekretariat der Schule Ihrer Wahl (GS Kirschau oder GS Schirgiswalde) statt. Legen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde) und den Masernschutznachweis des Kindes vor. Bei Alleinerziehenden ist die Vorlage einer Negativbescheinigung zur Anmeldung notwendig. Sie finden auf der Homepage der Grundschule außerdem bereits den Bogen zur Schulanmeldung, den Sie gern vorab ausfüllen können.

Ihr Kind selbst muss an diesem Tag noch nicht mit zur Schule kommen. Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirkes schriftlich bis zum 15. September des Jahres, welches der Einschulung vorausgeht, zu statistischen Zwecken mit.

Es grüßen herzlich die Schulleiterinnen der Grundschulen Kirschau und Schirgiswalde

Besuchen Sie uns

im Internet

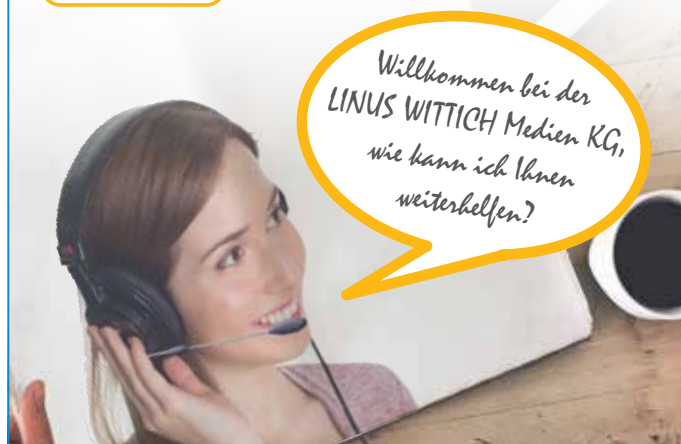
wittich.de

Amtsblatt nicht erhalten?



Rufen Sie uns an!

Amtliches Mitteilungsblatt
auch online als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und nichts mehr verpassen.



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111, -118 oder -119

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

FREIE CHRISTLICHE SCHULE SCHIRGISWALDE

Kaffee – Kuchen – Livemusik 2025

Ein herzliches Dankeschön für Ihren Besuch

Ein sonniger, nicht zu heißer Sommernachmittag, selbstgebackener, frischer Kuchen und beste Unterhaltung durch das Schulorchester der Freien Christlichen Schule – perfekte Bedingungen für die zweite Auflage des Seniorencafés am 19.6.2025 in unserem Begegnungsgarten.

Die Schüler des Neigungskurses 3Sterne plus hatten zu diesem Nachmittag eingeladen und freuten sich über den überaus zahlreichen Besuch interessierter Senioren aus Schirgiswalde und Umgebung.

Es hat Freude bereitet, zwei kurzweilige Stunden miteinander zu verbringen. Kaffee und Kuchen haben hoffentlich geschmeckt und der Service des Schülerpersonals stimmte!

Die größte Freude allerdings war, den herzlichen Dank der Besucher zu spüren, verbunden mit der Frage nach der dritten Auflage der Veranstaltung im nächsten Jahr.

Wir sagen Danke für Ihr Kommen und die großzügigen Spenden und sprechen schon jetzt eine herzliche Einladung für Juni 2026 aus zu **Kaffee – Kuchen – Livemusik**.

A. Marschner im Namen der Schüler des NK 3*plus (Text),

K. Pillasch (Fotos)



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeindegund Bautzener Oberland Kirchennachrichten der Evangelischen Kirchgemeinden Crosta, Kirschau, Schirgiswalde und Großpostwitz

Pfarrbüro Crosta

Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier

OT Crosta, Kirschauer Str. 6

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 34316

Fax: 03592 30172

E-Mail: karl-friedrich.kottmeier@kigebu-bzo.de

Sprechzeiten: Freitag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr sowie nach Absprache

Kirchenbüro Crosta-Kirschau-Schirgiswalde

Friedhofsverwaltung Crosta-Schirgiswalde

OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 502477

Fax: 03592 544840

E-Mail: kristin.hollan@evlks.de

Sprechzeiten: Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr sowie nach Absprache

Kirchbüro Großpostwitz

Pia Marschner-Pentzig

Hauptstr. 1, 02692 Großpostwitz

Tel.: 035938 98237

E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag

10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Toralf Walz, Pfarramtsleiter, Pfarrer in Wehrsdorf/Sohland

Vertreter in Großpostwitz

Tel. 0160 8436054

E-Mail: toralf.walz@evlks.de

Sprechzeiten: nach Absprache

Gottesdienste

Sonntag, 03. August - 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Schirgiswalde Abendmahlsgottesdienst,

Pfarrer i. R. Hirsch

10:30 Uhr Großpostwitz Abendmahlsgottesdienst,

Pfarrer Sittner

Sonntag, 10. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Crosta Abendmahlsgottesdienst,

Pfarrer i. R. Weigel

Sonntag, 17. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Großpostwitz Familiengottesdienst zum Schulanfang, Gemeindepädagogin Gruber, im Anschluss Kirchenkaffee
10:00 Uhr Kirschau Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Taufgedächtnis, Ehepaar Kottmeier

Sonntag, 24. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Crosta Predigtgottesdienst,

Pfarrer Kottmeier

9:00 Uhr Großpostwitz Predigtgottesdienst, Pfarrer Dr. Schröder

10:30 Uhr Schirgiswalde Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfarrer Kottmeier

Sonntag, 31. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Schirgiswalde Predigtgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

10:30 Uhr Crostau Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfarrer Kottmeier

10:30 Uhr Großpostwitz Abendmahlsgottesdienst mit Taufe, Pfarrer Sittner

Andacht und AM: samstags, um 18:00 Uhr in Kirche Crostau (nicht am 02.+ 09.08.)

FRAUENDIENST Crostau

Dienstag, 12.08., 14:00 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

RENTNERNACHMITTAG Kirschau

Im August nach Absprache,

Dienstag, 02.09., 14:30 Uhr im Pfarrhaus Kirschau, Pfarrer Kottmeier

BIBELGESPRÄCHSKREIS Crostau

Mittwoch, 13.08. und 27.08., 19:30 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

BIBELSTUNDE Großpostwitz

Montag, 11.08. und 25.08., 17:00 Uhr in Singwitz

Mittwoch, 06.08., 20.08., 03.09. und 17.09., 19:30 Uhr in Bederwitz bei Familie Winkler

Donnerstag, 07.08. und 04.09., 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

ELTERN-KIND-KREIS in Großpostwitz

Mittwoch, 27.08., 16:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

ALTE GEMEINDE in Großpostwitz

Montag, 04.08. und 01.09., 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

SENIORENFRÜHSTÜCK Großpostwitz

Mittwoch, 13.08., 9:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Wenn möglich bitte am Montag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr eine kurze Voranmeldung bei Frau Huth - 035938 50023

VOLKSMISSIONSKREIS Großpostwitz

Sonntag, 17.08., 14:30 Uhr in Michael-Frentzel-Haus mit Bruder Wurst aus Limbach-Oberfrohna

GEBETSKREIS Großpostwitz

Dienstags, 13.08. und 24.08., 16:30 Uhr in der Kirche

GOTTESDIENST ST. ANTONIUS SCHIRGISWALDE

Freitag, 15.08., 10:15 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

KIRCHEN-FUSSBALL

Samstag, 16.08. in der Turnhalle Crostau mit Ralf Hempel

10:00-11:00 Uhr für Spieler von 7 bis 11 Jahre

12:00-13:00 Uhr für Spieler von 12 bis 99 Jahre

KONZERT IN CROSTAU

10.08., 16:00 Uhr

Prof. Martin Strohacker (Dresden)

Orgelmusik von Bach, Mendelssohn und Rinck

Jeweils mit Konzert-Café ab 15:00 Uhr. Eintritt frei, es wird um eine Spende am Ausgang gebeten.

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

So., 03.08.

9.00 Uhr Hl. Messe mit RKW-Helfersegne

Pfarrkirche Schirgiswalde

04. – 08.08. RKW in Schirgiswalde

So., 10.08.

10.00 Uhr Hl. Messe mit Danksagung für RKW-Helfer und Segnung der Schulanfänger

Alle Schulanfänger der Pfarrgemeinde sind herzlich zur Segnung in die Pfarrkirche eingeladen. Pfarrkirche Schirgiswalde

17.00 Uhr Konzert - Musik zum Patronatsfest über die geheime Offenbarung des Johannes, neben Vertonungen des Magnificat.

So erklingt Orgelmusik vom Barock bis in die Gegenwart.

Solveig Oma, Leipzig, + B. Schmidt, Schirgiswalde

Pfarrkirche Schirgiswalde

Di., 12.08.

19.00 Uhr Stille Anbetung

Pfarrkirche Schirgiswalde

Fr., 15.08. Mariä Himmelfahrt

9.00 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe

Pfarrkirche Schirgiswalde

18.00 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe

Pfarrkirche Schirgiswalde

So., 17.08.

16.00 Uhr Andacht Mälzerbergkapelle

Schirgiswalde

Mo., 18.08.

18.00 Uhr Kontemplation

Elisabethsaal Schirgiswalde

Sa., 23.08. Dekanatstag in Rosenthal – Achtung: keine Vorabendgottesdienste in der Pfarrgemeinde!

Di., 26.08.

19.00 Uhr Stille Anbetung

Pfarrkirche Schirgiswalde

19.30 Uhr Bibelkreis

Elisabethsaal Schirgiswalde

Sa., 30.08.

16.30 Uhr Hl. Messe anschl. Gemeindegrillabend

Sohland

Do., 04.09.

19.00 Uhr Elternabend für Eltern der Erstkommunionkinder Elisabethsaal Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kath. Pfarramt

Kirchberg 4

02681 Schirgiswalde

Tel.: 03592 502331

Fax: 03592 502036

E-Mail: Schirgiswalde@pfarre-bddmei.de

Bankverbindung:

LIGA Bank EG

IBAN DE61 7509 0300 0008 2832 14

BIC GENODEF1M05



Neue Stelle gesucht? 



Ein Blick auf
jobs-regional.de
bringt Sie weiter!

Vereine und Verbände



19. Schirgiswalder Spreebrückenfest

DONNERSTAG, 04. September - ab 17.30 Uhr

Für das leibliche Wohl und Musik sorgt das Team "Freunde der Spreebrücke"

Auf euch warten:

- Schirgiswalder Blasmusikanten
- Programm des SFC & Schützenverein
- Hüpfburg & Knüppelteig für die Kinder



ERSATZTERMIN BEI SCHLECHTEM WETTER: 11.09.25

Neues vom Team „Freunde der Spreebrücke“

Anfang Juni wurde die Nepomuk-Statue am Gondelteich Opfer von Vandalismus. Der Krippenverein Schirgiswalde e.V., der zu der Statue einen nahen Bezug hat, konnte die Firma „Spezialreinigungen Stanke“ aus Ebersbach-Neugersdorf mit der Reinigung beauftragen. Als wir, das Team „Freunde der Spreebrücke“, von dem Vorfall erfuhren, erklärten wir uns bereit die fällige Rechnung von rund 350 €, in Form einer Spende an den Krippenverein, zu übernehmen. Zum einen war es uns eine Freude, den Krippenverein zu unterstützen, zum anderen wäre es uns lieber gewesen, der Verein hätte es für nützlichere Zwecke verwenden können. Wir finden es sehr schade, dass Unbekannte die Statue so verunstaltet und beschmiert haben.



Somit fällt unser Budget für die Umsetzung eines neuen Projekts für die Bürger und Besucher der Stadt etwas geringer aus. Nichts desto trotz sind wir fleißig am planen und werden auch dieses Jahr ein Vorhaben auf den Weg bringen, welches das Stadtbild bereichert. Zeitgleich laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Brückenfest auf Hochtouren. Der Termin ist diesmal der 04.09.2025. Also merkt euch das Datum schonmal im Kalender vor. Wir hoffen wieder auf tolles Wetter und zahlreiche Besucher. Sollte der Himmel an dem Tag seine Schleusen öffnen, wird es einen Ersatztermin am 11.09.2025 geben.

Wir stellen uns vor: Umgebindehaus Rämischstraße 23 e.V.



Wir Oberlausitzer Denkmalfreunde erfuhren Ende 2016, dass der damalige Eigentümer sein Haus Rämischstraße 23 der Stadt schenken wolle und diese ggfls. das Ziel habe, es abzureißen. Umgebindehäuser sind ein besonderes Kulturgut unserer Region, jedes abgerissene Haus ist unwiederbringlich verloren. Wir wollten den Abriss des straßenbildprägenden Doppelstuben-Umgebindehauses unbedingt verhindern, nahmen Kontakt zum Eigentümer auf und konnten als eigens dafür gegründeter gemeinnütziger Verein das Haus erwerben. Unser Ziel war die Rettung, Sanierung und öffentliche Nutzbarmachung des über 250 Jahre alten ehemaligen Handwerkerhauses, vorwiegend durch Eigenleistungen. Knapp die Hälfte unserer Vereinsmitglieder und Helfer hat einen Bauberuf gelernt. Und auch die anderen haben selbst „Übung“ durch den Erhalt der eigenen Häuser und Höfe. Auch Bauplanung und Bauleitung gehörten zu den Eigenleistungen. Hauptsächlich wurden weitestgehend originale Bauteile erhalten, aufgearbeitet, behutsam restauriert. Repariert wurde, wenn keine Erhaltung möglich war, mit den wenigen haustypischen Materialien (Holz, Lehm, Granit, Kalk). Es gab einen Lehmalkurs, der uns befähigt hat, die Gefache und Wände selbst zu verputzen. Nahezu alle vorhandenen Fenster und Türen wurden aufgearbeitet. Fehlende oder nicht mehr reparable Balken, Türen, Dachziegel, Firststeine, Fliesen, Schlösser und vieles mehr wurden bei anderen alten Häusern gesichert, aufgearbeitet und weiter verwendet. Für Fremdleistungen konnten wir regional ansässige Firmen gewinnen, v.a. für die Wiedereindeckung aller Dachflächen mit den mühsam aufgearbeiteten Handstrichbibern, für Reparaturen an einer Blockstube, die Wiederherstellung der Oberlaube und für die haustechnischen Installationen. Möglich wurde die Hausrettung v.a. durch Fördermittel aus dem LEADER-Programm für den ländlichen Raum und von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, aber auch durch Spenden, für die wir sehr dankbar sind.

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Nach mittlerweile 8 Jahren und knapp 9000 Stunden ehrenamtlicher Freizeitarbeit der Vereinsmitglieder und freiwilliger Helfer haben wir unser Ziel erreicht. Nun ist nach Abschluss des Bauprojektes unser Haus seit Dezember 2024 für Besucher regelmäßig geöffnet.

Es gibt Ausstellungsräume zur Geschichte des ehemaligen Handwerkerhauses, zu den Instandsetzungsarbeiten und zum Umgebendehaus. Für Bauwillige, Umgebendehausforscher und Denkmalliebhaber ist unsere Fachbibliothek interessant, etwa 1.000 Bücher, Broschüren und Schriften stehen im Vereinsarchiv zur Verfügung. In der großen Blockstube wird es zeitnah öffentliche Veranstaltungen mit Vorträgen, Seminaren und Lesungen geben. Wir informieren Sie demnächst hier im Mitteilungsblatt und auf unserer Webseite www.raemischstrasse23.de. Wir laden Sie herzlich ein, sich anzuschauen, was seit 2017 mit dem Haus passiert ist, jeden Dienstagnachmittag 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung unter 0174 3174661.

Cornelia Benitz/Kerstin Richter für den Umgebendehaus Rämischstraße 23 e.V.



21. Schirgiswalder Fußballtage am Wochenende 15. – 17.08.2025



Wie schon angekündigt werden am Wochenende 15. – 17. August die nunmehr 21. Fußballtage auf dem Sportplatz in Schirgiswalde stattfinden. Dazu möchten wir recht herzlich einladen. Eröffnet werden diese am Freitag um 17:30 Uhr mit dem Bieranstich durch die Bürgermeister Herrn Gabriel und Herrn Michauk, welche wir schon jetzt herzlich dazu begrüßen dürfen. Anschließend erfolgt der erste Anpfiff zum Spiel unserer E-Jugend gegen den Bischofswerdaer FV, ehe das traditionelle Turnier der Altherrenmannschaften stattfindet. Sportliches Highlight der Veranstaltung ist sicher das erste Saisonspiel unserer 1. Männermannschaft. Am Samstag heißt es DERBYZEIT im Oberland, wenn es gegen den SV Gnaschwitz-Doberschau um die ersten Punkte gehen wird. Davor zeigen schon unsere D-Jugend sowie die 2. Männermannschaft ihr Können. Am Abend folgen dann die Stadtmeisterschaften ab 18:30 Uhr, wir nehmen dazu noch gern Mannschaftsanmeldungen unter der E-Mail-Adresse sport@sv-oberland.de an.

Sonntag dürfen wir dann den ehemaligen Bundesligaprofi und Championsleague-Sieger von 1997, René Tretschok (u.a. Borussia Dortmund, 1. FC Köln, Hertha BSC) begrüßen. Mit seinem Fußballformat „4-Goals-Cup“ wird er dabei von der Sparkasse unterstützt und macht Station in Schirgiswalde, um den Altersklassen U8-U10 die Freude am Fußball näher zu bringen. Beginn ist 10:15 Uhr. Fast zeitlich startet auch unsere F-Jugend gegen Budissa Bautzen in die Saison. Den Abschluss des sportlichen Wochenendes geben ab 13:30 Uhr unsere C-Junioren im Kreispokal gegen den Hoyerswerdaer FC.

An allen Tagen ist natürlich in bewährter Weise für Speis und Trank gesorgt. Für unsere Jüngsten stehen Hüpfburg und Torwandschiessen bereit.

Weitere Infos sind auf der Homepage unter www.sv-oberland.de oder auf unserer Facebook-/Instagramseite zu finden. Wir freuen uns auf ein tolles gemeinsames Fußballwochenende auf dem Sportplatz an der Kieferbergstraße in Schirgiswalde.

Ralf Fröde

Orga-Team Schirgiswalder Fußballtage

Saisonabschluss der Abteilungen Kindersport

Traditionell fanden in der letzten Schulwoche die Abschlussfeiern der Abteilung Kindersport des SV Oberland Spree e.V. und des SV „Weiß-Rot“ Schirgiswalde e.V. statt. Nun geht es in die wohlverdiente Sommerpause, um die erlernten Fähigkeiten anzuwenden. Voller Energie starten wir Anfang August nach dem Schulbeginn in die neue Saison.

Bei einem gemütlichen „Grillerchen“ wurde das Sportjahr 2024/2025 mit den Kindern, den Eltern und den Übungsleitern ausgewertet und abgeschlossen. Für alle anwesenden Kinder gab es ein kleines Geschenk sowie eine Urkunde für die Teilnahme am Kindersport.



(Fotos: privat)

In gemeinsamer Arbeit bieten die Vereine des SV Oberland Spree e.V. und des SV „Weiß-Rot“ Schirgiswalde e.V. Sportstunden mit der Kombination aus Bewegung, Spaß und Spiel an. Freudige Kinderaugen und ein herzliches Lachen unserer Jüngsten im Verein sind dabei stets die Motivation.

Um regelmäßig diese Sportstunden anbieten zu können, sind beide Vereine auf der Suche nach tatkräftiger Verstärkung. Sollte Interesse an einer regelmäßigen Unterstützung als Übungsleiter/in bestehen, dann schreiben Sie doch einfach eine E-Mail an sport@sv-oberland.de oder info@wr-schirgiswalde.de.

Das Übungsleiterteam wünscht nun allen Kindern und Familien eine schöne Sommerzeit und einen tollen Start in das neue Sportjahr 2025/2026. Ein großer Dank an alle, die den Kindersport bislang in jeglicher Art unterstützen oder bereits unterstützt haben.

*Die Übungsleiter der Abteilung Kindersport des
SV Oberland Spree e.V. und SV „Weiß-Rot“ Schirgiswalde e.V.*

275 Jahre Kirchweihe der katholischen Kirche in Schirgiswalde

In diesen Tagen jährt sich die Weihe der kath. Kirche in Schirgiswalde zum 275. Male. An dieses Jubiläum sei im Folgenden erinnert. Am 16. August 1750 hatte der damalige Bautzner Domdekan Johann Jakob Joseph Wosky von Bärenstamm die feierliche Weihe der Kirche vorgenommen. Damit war der seit 1736 währende Neubau zum Abschluss gekommen. Die Baugeschichte der Schirgiswalder kath. Kirche ist eng mit der eigenartigen unserer Stadt verbunden.

Ein Kirchgebäude ist bereits seit dem 14. Jahrhundert in Schirgiswalde nachgewiesen. Über das Aussehen der Vorgänger der jetzigen Kirche ist allerdings nichts bekannt. Der unmittelbare Vorgängerbau stand südlich der heutigen Kirche. Gotische Bauteile wurden beim Bau der Friedhofskapelle geborgen und sind im Heimatmuseum zu sehen. Als 1635 die Oberlausitz sächsisch wurde, blieb Schirgiswalde als Enklave bei Böhmen. Dies hatte u.a. zur Folge, dass nach dem 30-jährigen Krieg hier - wie auch in Nordböhmen - die Gegenreformation einsetzte. Die lutherisch gewordenen Einwohner sollten zur katholischen Religion zurückkehren oder auswandern. Allerdings war unser Ort durch den Krieg verwüstet und entvölkert. Es dürften zu dieser Zeit nur noch etwa 180 Einwohner übrig geblieben sein, die alle evangelisch waren. Mindestens seit 1676 (ab hier beginnen die Kirchenbücher) gab es wieder einen ständigen katholischen Geistlichen. Die von der Grundherrschaft geförderten Rekatholisierungsbestrebungen hatten jedoch nur langsamen Erfolg. Noch 1713 waren von 377 Einwohnern 200 evangelisch, wie der damalige Pfarrer Johann Joseph Freyschlag berichtet. Seit 1702 war das Bautzner Domstift St. Petri alleiniger Grundherr des Städtchens. Kirchlich unterstand das böhmische Schirgiswalde allerdings dem 1655 gegründeten Bistum Leitmeritz (übrigens bis 1894). Als der Schirgiswalder Pfarrer Freyschlag 1724 zum Bautzner Domdekan gewählt wurde, konnte er bald eine Verbesserung der kirchlichen Verhältnisse in Schirgiswalde herbeiführen. Zunächst wurden die Einkünfte des Schirgiswalder Pfarrers auf 350 Gulden 30 Kreuzer jährlich erhöht. Da die bisherige Kirche, die nach Zerstörungen des 30-jährigen Krieges sicher nur repariert wurde, den gewachsenen Anforderungen nicht mehr genügte, entschloss man sich zu einem Neubau. Das geschah wohl auch in dem Bestreben, die gerade erst neu entstandene katholische Gemeinde zu festigen.

Nachdem der Leitmeritzer Bischof Moritz Adolph Herzog zu Sachsen-Zeit am 4.10.1735 die Genehmigung erteilt hatte, konnte der nunmehrige Domdekan Freyschlag von Schmidenthal am 16.6.1736 den ersten Spatenstich vollziehen. Am 15.08.1738 fand die Grundsteinlegung wiederum durch den Bautzner Dekan statt. Dabei wurde bereits das Patrozinium der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ festgelegt. (Ob die alte Kirche auch diesen Titel trug, ist nicht bekannt).

Baumeister (Architekt) war Zacharias Hoffmann aus Hainspach in Böhmen. Sein Können hatte er schon bei Kirchbauten in Zeidler, Schluckenau und Wölmsdorf unter Beweis gestellt. In der Oberlausitz stammt die Fassade der Klosterkirche St. Marienstern und die Kirche in Nebelschütz von ihm. Für die Schirgiswalder Kirche diente ihm wohl die Kirche Maria de Victoria auf der Prager Kleinseite als Vorbild.

Als Bauleute wirkten Maurermeister Pietschmann und Zimmermeister Sannig aus Schirgiswalde. Im Herbst 1741 war die

Kirche soweit fertiggestellt, dass sie am 8. Oktober von Dekan Freyschlag (dem früheren Pfarrer) benediziert, also zum gottesdienstlichen Gebrauch eingeweiht werden konnte. Der zuständige Leitmeritzer Bischof hatte dazu seine Erlaubnis erteilt. Der Bau kostete 10 000 Taler, wovon 4000 Taler Dekan Freyschlag aufbrachte. Unvollendet blieben damals - wahrscheinlich aus Geldmangel - die geplanten barocken Türme. Sie wurden nur bis zur Dachtraufe aufgeführt. Auch die Inneneinrichtung dürfte wohl noch unvollständig gewesen sein. Fertiggestellt war aber der schöne barocke Kirchenraum als sog. Wandpfeilerhalle, überspannt von einem Tonnengewölbe mit StICKKAPPEN.

Die feierliche Weihe der Kirche, eine fünfstündige Zeremonie, vollzog endlich am 16.08.1750 der Bautzner Domdekan Wosky von Bärenstamm. Nach jahrelangen Bemühungen hatte er 1746 vom Papst das Pontifikalienrecht erhalten. Er durfte nun die Firmung spenden und Kirchen und Altäre weihen. Von diesem Privileg machte er bei der Weihe der Schirgiswalder Kirche erstmals Gebrauch. An die Kirchweihe erinnert noch heute eine steinerne Inschriftentafel über dem Eingang zur nördlichen Turmkapelle, sowie das Wappen des Dekans und späteren Bischofs Wosky von Bärenstamm am Altartisch. Das Kirchweihfest wird in Schirgiswalde übrigens nicht, wie ursprünglich festgelegt, am Sonntag nach dem 4.10., sondern am dritten Sonntag im Oktober gefeiert. Dies dürfte auf die Festlegung eines einheitlichen Kirchweihtermins für die ganze österreichische Monarchie (die sog. Kaiserkirmes) durch Kaiser Josef II. im Jahre 1786 zurückzuführen sein.

1750 waren der Hochaltar zu Ehren der Aufnahme Marias in den Himmel und ein Seitenaltar zur Ehre des zweiten Kirchenpatrons des Hl. Johannes von Nepomuk geweiht worden. Über die, zu diesem Zeitpunkt vorhandene weitere Innenausstattung gibt es keine Aufzeichnungen. Jedoch dürften die wichtigsten barocken Kunstwerke, die heute noch die Kirche schmücken, bereits vorhanden gewesen sein. Leider ist über die beteiligten Künstler wenig bekannt. Nachgewiesen wurde (durch eine Arbeit von Carl Swoboda) die Mitwirkung des sorbischen Bildhauers Jakob Delenka. Von ihm stammen das Wappen über der Tür zur alten Sakristei und die Kapitelle im Innenraum.

Vielleicht stammen auch die vier fast lebensgroßen Heiligenfiguren des Hochaltars (Veit, Josef, Joachim und Wenzel) von seiner Hand? Auch der Maler des Hochaltarbildes (Mariä Himmelfahrt) ist nicht bekannt. Vielleicht kommt es aus der Werkstatt des Prager Malers Franz X. Karl Palko. Unbekannt ist ebenfalls der Schöpfer der Kanzel und der Kreuzigung mit Mater Dolorosa.

Die Kirche hat einige Umgestaltungen des Inneren erfahren, die aber glücklicherweise die barocke Grundsubstanz unangetastet ließen. So mussten im 19. Jahrhundert beim Einbau von Emporen 2 barocke Seitenaltäre weichen. In den 1930er Jahren verschwanden die zwei barocken Beichtstühle neben dem Hochaltar und die Kommunionbank.

Der größte Eingriff geschah unter Pfarrer Scheipers 1966-68. Damals entfernte man die Seitenaltäre im Altarraum, die Emporen und die Bildfenster neben dem Altar. Durch die Restaurierung wurde allerdings auch die ursprüngliche Farbigkeit des Hochaltars wiedergewonnen.

Ergänzend brachte man später im Altarraum noch barocke Figuren des Hl. Johannes Nepomuk und des Hl. Veit an, die nicht aus dieser Kirche stammten. 1975 kam eine neue Orgel von der Fa. Eule hinzu.

Die größte Veränderung im Kirchenäußeren brachte die Fertigstellung der Türme in den Jahren 1866-68. Sie wurden nicht nach dem ursprünglichen barocken Plan, sondern nach einem Entwurf des Zittauer Professors August Schramm in neugotischen Formen errichtet. Die Kirchenfassade erneuerte man 1982/83 und 2008.

Bis heute ist in Schirgiswalde eine typisch böhmische, barocke Landkirche zu bewundern, die nicht nur ein beachtliches Baudenkmal von hohem künstlerischem Wert darstellt, sondern seit mehr als 275 Jahren eine Stätte des Gebetes und Versammlungsort der Gemeinde ist. Möge es auch in Zukunft so sein.

Stefan Wollmann



Gemeinsamer Berggottesdienst auf dem Töpfer vereint Kolpingfamilien aus der Region Ost

Am Sonntag, dem 6. Juli 2025, versammelten sich rund 200 Mitglieder der Kolpingfamilien aus der Region Ost zu ihrem traditionellen Berggottesdienst auf dem Töpfer im Zittauer Gebirge. Bei sommerlichem Wetter mit Sonnenschein hatten sich die Teilnehmenden zu Fuß oder mit der Bergbahn auf den Weg gemacht, um gemeinsam Glauben und Gemeinschaft zu erleben. Vertreten waren Kolpingfamilien aus den Bistümern Berlin, Erfurt, Dresden-Meißen und Görlitz. Auch aus Schirgiswalde waren über 20 Kolpingmitglieder und Gäste angereist. Die feierliche Messe stand unter dem Leitwort „Die Freude an Gott ist unsere Stärke“ und wurde von Urlauberpfarrer Johannes Johnne zelebriert. Mit ihm konzelebrierten Pfarrer Wolfgang Kresak und Pater Josef Ullrich. Die 11 Bannerträger trotzten tapfer dem Wind und sorgten mit ihren Fahnen für ein feierliches Bild vor der Kulisse des Zittauer Gebirges. Nach dem Gottesdienst blieb bei einem kleinen Imbiss noch Zeit für Begegnung, Gespräche und Austausch unter Freunden. In der lockeren Atmosphäre unter freiem Himmel wurden alte Bekanntschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft. Der Nachmittag endete dann mit dem Abstieg ins Tal – erfüllt von geistlicher Stärkung und dem Gefühl, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Es war einmal mehr ein frohmachender Tag, der die Verbundenheit der Kolpingfamilien über Diözesangrenzen hinweg spürbar werden ließ.

Peter Jungnitsch



SV Weiß – Rot Schirgiswalde, Abteilung Schach informiert

Besuch bei unseren Schachfreunden in Sundern

Traditionell am Himmelfahrtswochenende fand unser Treffen – nun schon seit fast 35 Jahren – statt. Unsere Gastgeber aus Sundern hatten wieder sehr schöne Ausflüge vorbereitet.

So waren die Biogasanlage und das Kompostwerk Hellefelder Höhe hochinteressant. Wer hat sich schon vorher Gedanken gemacht, was mit dem abgefahrenen Grüngut passiert? Anschließend bot uns der Kuppelturm Freienohl weite Aussicht ins schöne Sauerland. Beim alljährlichen Blitzschachturnier am Freitagabend schnitten wir sehr gut ab. Norbert Löbmann wurde Dritter. Die Plätze 5-7 belegten Bernhard und Eberhard Stolle, sowie Wolfgang Kretschmer.

Am zweiten Tag ging es in den Galileo Wissen&Rätselpark nach Lennestadt. Ebenfalls eine sehenswerte Museumsanlage. Vielen Dank unseren Gastgebern für die schönen Tage. Auf der Heimfahrt wurden schon erste Pläne für das Treffen 2026 in Schirgiswalde geschmiedet.

E. Stolle



Kleine Pause am Kuppelturm

Kreispokal Bautzen 2025

2. Runde: Gersdorf-Möhrsdorf - Schirgiswalde 2 : 2

In der 2. Pokalrunde mussten wir in Gersdorf antreten. Malte Gaens am 4. Brett gewann. Remis spielten: Reinhard Becker am 2. Brett und Lutz Lehmann am 3. Brett

3. Runde: Schirgiswalde – Bischofswerda 1 : 3

Bischofswerda war in der 3. Runde zu Gast und wir verloren mit 1 : 3 Punkten.

Remis spielten: Reinhard Becker am 2. Brett und Lutz Lehmann am 3. Brett. In der Tabelle belegen wir nun mit 3 : 3 Punkten den 4. Platz.

Nächstes Pokalspiel: Dienstag, 29.7. 19 Uhr Großdrebnitz – Schirgiswalde

Schachtraining immer freitags im Sportlerheim

17 – 18 Uhr für Schüler / innen (nicht in den Ferien und am 15.8.)

Ab 18:30 Uhr für Jugend & Erwachsene (nicht am 15.8.)

J. Reinisch

Abt.leiter Schach

Wir gratulieren

Geburtstage

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im August 2025 ihren Geburtstag feiern, recht herzlich. Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Lokale Informationen

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Bundespolizei	03586 76020
SachsenNetze GmbH	035150178880
Gas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser/Kreiswerke	035934 62999
Abwasser „Obere Spree“	0351 50178882
FriedensrichterIn der Stadt Schirgiswalde-Kirschau	
Frau Dittrich	0162 974 6345

Notdienst der Apotheken Großraum Bautzen

Die Dienstbereitschaft geht jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienst

August 2025		
01.08.2025	Fr	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
02.08.2025	Sa	Scarabaeus-Apotheke Kirschau und Apotheke am Marktkauf Bautzen
03.08.2025	So	Apotheke am Marktkauf Bautzen
04.08.2025	Mo	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
05.08.2025	Di	Ost-Apotheke Bautzen
06.08.2025	Mi	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
07.08.2025	Do	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
08.08.2025	Fr	Stadt-Apotheke Bautzen
09.08.2025	Sa	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
10.08.2025	So	Apotheke zur Brücke Bautzen
11.08.2025	Mo	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
12.08.2025	Di	Ahorn-Apotheke Bautzen
13.08.2025	Mi	Apotheke am Marktkauf Bautzen
14.08.2025	Do	Apotheke zur Brücke Bautzen
15.08.2025	Fr	Bahnhof-Apotheke Bautzen
16.08.2025	Sa	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
17.08.2025	So	Bahnhof-Apotheke Bautzen
18.08.2025	Mo	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
19.08.2025	Di	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
20.08.2025	Mi	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
21.08.2025	Do	Husaren-Apotheke Bautzen
22.08.2025	Fr	Lessing-Apotheke Bautzen
23.08.2025	Sa	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
24.08.2025	So	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
25.08.2025	Mo	Scarabaeus-Apotheke Kirschau und Apotheke am Marktkauf Bautzen

26.08.2025	Di	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
27.08.2025	Mi	Ost-Apotheke Bautzen
28.08.2025	Do	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
29.08.2025	Fr	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
30.08.2025	Sa	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
31.08.2025	So	Husaren-Apotheke Bautzen
01.09.2025	Mo	Stadt-Apotheke Bautzen
02.09.2025	Di	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
03.09.2025	Mi	Ahorn-Apotheke Bautzen
04.09.2025	Do	Apotheke am Marktkauf Bautzen
05.09.2025	Fr	Apotheke zur Brücke Bautzen

Tag der Oberlausitz am 21. August 2025

Presseinformation

10.7.2025

Aufruf zur Gestaltung der Festtage „Tag der Oberlausitz 2025“ vom 15. bis 24. August

Der **21. August**, der Gründungstag des Oberlausitzer Sechsstädtebundes im Jahre 1346, ist der **Tag der Oberlausitz**. Veranstaltungen der Kultur- und Heimatvereine, Volkskunstgruppen und Chöre, Heimatkundler und Vortragenden, Kulturschaffenden und Bürgervereinigungen zeigen die einmalige landschaftliche, historische und kulturelle Vielfalt der Oberlausitz. Von **Königsbrück bis Görlitz**, von **Hoyerswerda und Weißwasser bis nach Zittau** werden die **Festtage vom 15. bis 24. August** auch im Jahr 2025 wieder Tausende Einheimische und Gäste in der gesamten Oberlausitz begeistern. **Neu ist die Webseite <https://lusatia-verband.de/oberlausitztag>, auf der die Veranstaltungen zum Tag der Oberlausitz veröffentlicht werden. Alle Veranstalter wie Kultur-, Heimat- und Wandervereine, Kommunen, Touristeninformationen und Kulturschaffende sind aufgerufen, ihre Aktivitäten in den Veranstaltungskalender einzutragen.** Ein Höhepunkt ist die Bekanntgabe des Oberlausitzer Wortes des Jahres 2025 unter dem Motto „Blumen und Blüten“.

Die Interessengemeinschaft Mundart und Trachten im Lusatia-Verband verkündet das Siegerwort bei Veranstaltungen am 17. August in Cunewalde, am 21. August in Löbau und am 24. August in Neugersdorf. „**Wer kennt die Oberlausitz?**“, heißt es im bereits sechsten **Preis Ausschreiben** zum Tag der Oberlausitz. Alle geschichts- und landeskundlich interessierten Oberlausitzer können ihr Wissen unter Beweis stellen – auf die Besten warten schöne Preise. Die Abstimmung ist auch online über einen QR-Code zu erreichen. **Der Tag der Oberlausitz soll auch im Jahr 2025 ein guter Anlass sein, während der Festtage vom 15. bis 24. August die Fahne der Oberlausitz in den Dörfern und Städten zu hissen. Informationen und Ansprechpartner**
Informationen zum Tag der Oberlausitz und Eintrag von Veranstaltungen
www.lusatia-verband.de/Oberlausitztag
Preis Ausschreiben zum Tag der Oberlausitz <https://eveeno.com/474096561>
www.lusatia-verband.de
0174 | 530 40 47 info@lusatia-verband.de

Der **Lusatia-Verband e.V.** ist das Netzwerk der Oberlausitzer Heimat-, Natur-, Geschichts- und Gebirgsvereine zur Förderung der Oberlausitzer Kultur und Identität. Er bietet bei Veranstaltungen, in Publikationen und im Internet eine Plattform zur gegenseitigen Information und zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch. Mehr als 1.600 Verbandsmitglieder engagieren sich im Oberlausitzer Heimatverband für die Oberlausitz und den Austausch mit ihren Nachbarregionen.

FORTSCHRITT lebt noch immer!

Wer das nicht glauben wollte, wurde am 25. und am 26. Juni 2025 eines Besseren belehrt. Trotz Hitze waren an die 250 FORTSCHRITT-Werker, Freunde der Landtechnik und Sympathisanten der FORTSCHRITT-Tradition in die Neustadthalle gekommen, um dem ehemaligen Generaldirektor des FORTSCHRITT-Kombinates Dr. Bernhard Thieme die verdiente, wenn auch verspätete Würdigung seiner Lebensleistung zu erweisen. Sie kamen aus Neustadt und Umgebung, aus der Sächsischen Schweiz und dem Oberlausitzer Oberland, waren aus vielen Teilen Deutschlands, u.a. aus Dresden, Leipzig, Gera, Heilbronn, Berlin, Zinnowitz, Jena und Wolfartshausen angereist. Für kurze Zeit war Neustadt wieder der Mittelpunkt der FORTSCHRITT-Werker! Großzügige Sponsoren, ob Unternehmen, Arbeiter, Ingenieure, Ökonomen, Verkaufs- und Kundendienstpersonal oder Direktoren, haben zwei würdige und anspruchsvolle Feierstunden ermöglicht, die dem 99. Geburtstag des Jubilars und der Präsentation seines Lebensromans „Der König von Ostsachsen“ gewidmet waren. Im Mittelpunkt standen natürlich die Verdienste des Jubilars um die Stadt Neustadt in Sachsen, um den Landmaschinenbau in Ostsachsen und ganz Ostdeutschland und seine Bemühungen um eine Wirtschaftsreform in der DDR. Sein Leben verlief nicht nur steil nach oben, sondern war durchaus voller Widersprüche und endete tragisch. Das Programm spiegelte daher den Steigflug von FORTSCHRITT bis zur folgenschweren Bildung des Großkombinates, aber auch das dramatische Ende des so schöpferischen Lebens von Dr. Bernhard Thieme wider. Eindrucksvoll inszenierte Tom Adler am Flügel den Lebensbogen von „himmelhoch jauchzend“ bis „zu Tode betrübt“, von Verdis Triumphmarsch und dem lebensbejahenden Musical-Lied „Ich brauche keine Millionen“ über die nachdenklichen „Träumereien“ von Robert Schumann und schließlich bis zu einer gewissen Todessehnsucht in Franz Schuberts „Leise flehen meine Lieder“. Diese anspruchsvolle musikalische Interpretation fand ihr künstlerisches Pendant in einer szenischen Nachempfindung des Denkens und Fühlens des Bernhard Thieme, als er sich auf der Höhe seines Schaffens wähnte (mit der Bildung des Großkombinates 1978) oder keinen Ausweg aus seiner tiefen Depression fand. Gedemütigt und selbstbestimmt, aber erhobenen Hauptes ... Das Buch und die Laudatio zeichnen dieses verdienstvolle Leben des Jubilars nach. Der Autor ließ den Buchhelden selbst dessen Leben erzählen und legte ihm Aussagen in den Mund, die authentisch erscheinen. Mal dokumentarisch-nüchtern, mal anekdotenhaft-locker wird ein Leben erzählt, bei dem uns Dr. Heinrich Faust, Mephisto, der König von Ostsachsen und Bernhard Thieme gleichermaßen begegnen. Leider wurde dieses Leben lange Zeit von den Mächtigen dieser Welt totgeschwiegen. Die späte Würdigung der Verdienste des Dr. Bernhard Thieme hat eindrücklich bewiesen, dass FORTSCHRITT im Denken und Fühlen der ehemaligen FORTSCHRITT-Werker diesseits und jenseits des Hohwaldes noch immer lebendig ist. Lasst uns daher den 100. Geburtstag von Dr. Bernhard Thieme und das 75. Jubiläum der Gründung des Kombinates FORTSCHRITT in 2026 ebenfalls würdig und mit Stolz begehen.

Wer die Laudatio anlässlich des 99. Geburtstages im Volltext lesen möchte, kann sie über die E-Mail-Adresse gerhard.brendler@web.de kostenlos anfordern. Das Buch „Der König von Ostsachsen“ kann in der Tourist-Information Neustadt über 03596-501516 erworben oder in der Bibliothek in Kirschau ausgeliehen werden.



Umwelt

Entsorgungstermine August 2025

Tour 1 – OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/ Geb, Wurbis

Restmüllentsorgung:	05.08.2025 19.08.2025 02.09.2025
Bioabfallentsorgung:	05.05.2025 – 01.11.2025 wöchentlich Dienstag
Gelbe Tonne:	06.08.2025 20.08.2025 03.09.2025
Blaue Tonne:	08.08.2025 05.09.2025

Tour 2 – OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/ Spree, Sonnenberg

Restmüllentsorgung:	07.08.2025 21.08.2025 04.09.2025
Bioabfallentsorgung:	05.05.25–01.11.25 wöchentlich Donnerstag
Gelbe Tonne:	14.08.2025 28.08.2025
Blaue Tonne:	19.08.2025

Tour 3 – OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde

Restmüllentsorgung:	04.08.2025 18.08.2025 01.09.2025
Bioabfallentsorgung:	05.05.2025 – 01.11.2025 wöchentlich Montag
Gelbe Tonne:	01.08.2025 15.08.2025 29.08.2025
Blaue Tonne:	07.08.2025 04.09.2025

Elektroaltgeräteannahme:

Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2025.

(bzw. https://www.landkreis-bautzen.de/download/Abfallamt/Abfallkalender_Endstand.pdf)

